

# Meine Zeit an der Europa School UK

Ein Einblick in das Schulleben und  
meine Aufgaben an der ESUK



# Stundenplan in der Primary School

Ein normaler Tag in der Primary ging für mich um 8:30 Uhr los und endete um 15:30 Uhr. Im Laufe eines Tages wechselte ich meistens zwischen zwei bis drei Klassen hin und her. Der Stundenplan zeigt nur an, in welchen Klassen ich zu welchen Zeiten sein musste und welche Sprache in der jeweiligen Klasse gesprochen werden sollte. Die SchülerInnen hatten einen festen Stundenplan, der allerdings oft flexibel umgelegt wurde. Da der Schultag insgesamt sehr lang ist, gerade für die GrundschülerInnen, wurden in meinen Klassen meistens Vormittags Fächer wie Mathematik und Sprachen (Englisch, Deutsch, Französisch (oder in anderen Klassen Spanisch)) unterrichtet. Unbeendete Aufgaben aus den Morgenstunden wurden allerdings regelmäßig am Nachmittag nachgeholt. Dafür wurden dann Fächer wie Kunst oder Sport verkürzt.

Time	Mon	Tues	Wed	Thurs	Fri
8.30-11.45	4DE 8.30-10.00 English	4FE 8.30- 11.15 English	4FE 8.30-11.15	2FE 8.30-10.45 English	4DE 8.30-11.15 German
	2FE 10.00-11.15 French			4DE 10.45-11.15 German	
11.15-12.10	Lunch 11.15-12.10 Lunch club 12.10-12.45 (Mediatheque)	Lunch 11.15-12.10 Lunch club 12.10-12.45 (Mediatheque)	Lunch 11.15-12.10 Lunch club 12.10-12.45 (Rounders Y5 with Bart / collecting from P1)	Lunch 11.15-12.10 Lunch club 12.10-12.45 (Mediatheque)	Lunch 11.15-12.10 Lunch club 12.10-12.45 (Mediatheque)
12.45-3.30	2FE 12.45-3.30 French	4FE 12.45-15.30 English	4DE 12.45-14.10 German	2FE 12.45-14.10 English	2FE 12.45-15.30 English
			2FE 14.10 - 15.30 English	5FE sports MN + Charlotte Sports hall 14.10-15.30 English	

# Lunch Clubs

Meine Mittagspause ging von 11:15 Uhr bis 12:10 Uhr und danach fanden die Lunch Clubs statt. Die Lunch Clubs wurden neu eingeführt und für die Jahrgangsstufen Vier bis Sechs während der Mittagspause angeboten. Die SchülerInnen können zwischen der Meadiatheque (Reading Club), Football und Rounders wählen. Ich habe den Reading Club betreut. Da die SchülerInnen für sich lesen, bestand meine Aufgabe allerdings lediglich darin, die Kinder vom Schulhof zur Mediatheque zu bringen, sie zu beaufsichtigen und anschließend zurückzubringen.



In der Mediatheque befindet sich nicht nur die Bücherei der Grundschule, sondern auch der „Computerraum“, in dem die Klassen regelmäßig arbeiten.

# Meine Aufgaben

- Lunch Club (siehe vorherige Folie)
- Unterrichten in Kleingruppen:
  - In manchen Klassen hatte ich feste Gruppen, mit denen ich wöchentlich in einem Nebenraum oder hinten im Klassenraum Aufgaben bearbeitet habe. Beispielsweise habe ich in Mathe Präsentationen und Arbeitsblätter bekommen, die ich mit einigen Kindern im Matheraum thematisieren sollte, während der Rest der Klasse parallel den „normalen“ Unterricht hatte.
- Unterstützung einzelner SchülerInnen:
  - Häufig habe ich mit einzelnen SchülerInnen Lesen in verschiedenen Sprachen geübt (Englisch, Deutsch & Französisch).
  - In der zweiten Klasse habe ich unter anderem mit lernschwachen SchülerInnen gezielt Übungen im Bereich der Phonologie gemacht oder in Mathe Übungen zum Zahlenverständnis gemacht.
  - Allg. während Arbeitsphasen Fragen beantworten und Hilfestellungen geben
  - Störungen/Streitereien etc. unterbinden/lösen
  - Korrektur von Tests, Kopieren, etc.
  - Ebenfalls wurde mir die Möglichkeit gegeben, selber eine Stunde oder einen Teil davon zu gestalten



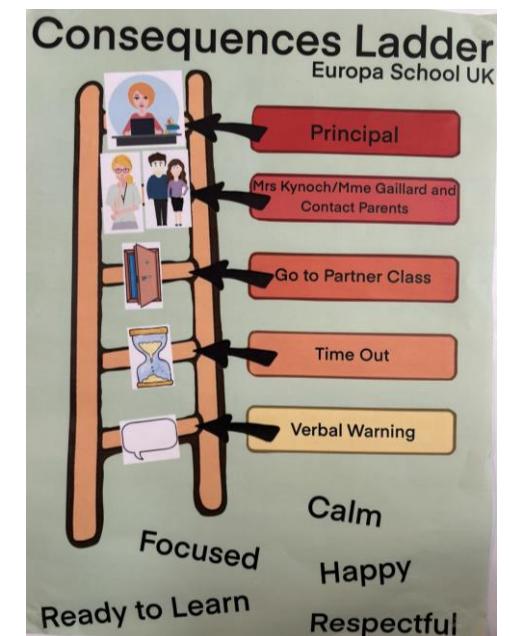
# Besonderheiten an der ESUK

## Sprachenvielfalt

In der Grundschule werden die Kinder in Englisch und einer weiteren Sprache unterrichtet. Der Wechsel der Sprachen findet jeweils Mittwochs nach der Mittagspause statt (in der Secondary ist dies anders). Dadurch ist das Kollegium ebenfalls sehr international. Die Mehrheit ist super lieb und offen und es lohnt sich wirklich mit anderen Lehrkräften ins Gespräch zu kommen. Einerseits kann man verschiedene Fremdsprachen trainieren und andererseits interessante Geschichten über das Leben in anderen Ländern hören.

## Special Educational Needs Children & Teaching Assistants

Die Schule ist inklusiv und beschult viele Kinder, die eine besondere Form der Unterstützung und Förderung benötigen. Daher ist in einigen Klassen zusätzlich zu der Lehrkraft ein/e Teaching Assistant. In Year 1 und Year 2 sind fast immer zwei Erwachsene in den Klassen und in höheren Jahrgangsstufen werden Teaching Assistants oft eingesetzt, um mit einzelnen Kindern unabhängig vom Unterrichtsinhalt an Aufgaben zu arbeiten, die sich entweder aufs Fach, die Sprache oder die soziale Ebene beziehen. Da wir als PraktikantInnen eine ähnliche Rolle haben, kann es sinnvoll sein, sich mit Themen wie ADHS, Autismus und allgemein mit Störungen im Unterricht auseinander zu setzen.



# Freizeitgestaltung & Reiseziele

## Abingdon

Hier habe ich während meiner Praktikumszeit gewohnt. Die Stadt ist zwar klein, doch sowohl zu Fuß als auch mit dem Fahrrad lohnt es sich, die Umgebung zu erkunden. Da die Themse direkt durch die Stadt fließt, kann man dort sehr schön Spazieren gehen und bei gutem Wetter in den Abbey Meadows am Flussufer sitzen. Außerdem ist man direkt im Grünen und ist fußläufig in etwa 30 Minuten bei den Radley Lakes. Zudem gibt es einen kleinen Marktplatz mit ein paar Cafés. Dort kann man gut Brunchen oder Kaffee trinken gehen.



## Oxford

Oxford ist von Abingdon in etwa 30 Minuten zu erreichen und bietet sich für viele Ausflüge an. Die Stadt ist sehr schön und kann gut zu Fuß erkundet werden. Neben den historischen Gebäuden im Stadtkern, gibt es auch einige schöne Wohngegenden, die man erkunden kann. Zudem empfehle ich die University Parks und die Christ Church Meadows zu erkunden. In vielen Städten gibt es Markthallen. In Oxford sollte man auf jeden Fall mal zum Covered Market gehen (dort gibt es auch viele Essensstände).



# Freizeitgestaltung & Reiseziele

## Ein paar Empfehlungen für Tagesausflüge/Wochenendtrips



- London
- Bath
- Cardiff
- Bristol
- Brighton
- Stratford upon Avon
- Blenheim Palace

## Musikkultur

Für Sing- und/oder Musikbegeisterte haben Abingdon und Oxford viel zu bieten. Es gibt beispielsweise eine große Auswahl an Chören und mit etwas Glück, kann man einem davon während seiner Zeit hier beitreten. Häufig wird vorausgesetzt, dass man Noten lesen kann, aber direkt in Abingdon gibt es auch Chöre, denen man einfach so beitreten kann. Wer lieber anderen beim Musizieren zuhört, wird hier ebenfalls fündig. Besonders in Oxford gibt es eine lebendige Musikszene. In den Kirchen finden fast täglich Evensongs statt, die definitiv eine Erfahrung wert sind. Darüber hinaus lohnt sich ein Besuch im Sheldonian Theatre, um ein Konzert anzuschauen (die Karten sind nicht allzu teuer).

